



BLECHWANGEN-DREHGESTELL

Böhmen/Mähren/Österreich, zweiachsig, um 1860 ?

Blechwangen-Drehgestell, zweiachsig	K.K.St.B.
Zeichnungsnummer	
Ausführung des Rahmens	Kastenform, geschmiedete Blechwangen
Stärke des Seitenwangen-Stehblechs	__ mm
Länge über Stirnkanten	___ mm
Ausführung der Drehpfanne	NN
Höhe der Gleitstückoberkante über SO	__ mm
Höhe d. Unterkante d. Achshaltersteges ü. SO	__ mm
Achsstand	___ mm
Bauart der Achsen	NN
Achsschenkelmittenabstand	___ mm
maximaler Laufkreis-Durchmesser	___ mm
Bauart der Achslager	geteilt
Quer-/Längsspielspiel der Radsätze	\pm __/ \pm __ mm
Größte zulässige Achslast	__ t
Federung: Blattfedern, trapezförmig, mit/ohne Ausgleichshebel	Blattfedern, trapezförmig ohne Ausgleichshebel
Anzahl der Federblätter	-
Gestreckte Länge	___ mm
Federblattquerschnitt	__ x __ mm
Traghöhe	__ mm
Tragfederaufhängung	Laschen
Bremsbauart (sofern vorhanden)	Klotzbremse, einseitig, handbedient
Anzahl der Bremsklötze je Radsatz	2
Aufhängung	im geom. Mittelpunkt
Höchstgeschwindigkeit	
Durchschnittsgewicht (mit Radsätzen, Bremse)	___ kg
Hersteller	
erstes Baujahr	um 1860 ?

Stand: 7. Februar 2017

Güterwagen-Drehgestelle

www.drehgestelle.de

(c) Hermann Jahn

